

Bad Friedrichshall Bad Rappenau Bad Wimpfen Gundelsheim Siegelbach Offenau Erlenbach



Musikschule

Unterer Neckar



Jahresbericht 2023

1. Einleitung

- Rückblick auf das Jahr
- Überblick über die Ziele und Schwerpunkte des Berichts

2. Allgemeine Musikschulsituation

- Entwicklung und aktueller Stand der Musikschule
- Herausforderungen und Chancen

3. Pädagogische Arbeit und Entwicklungen

- Lehrmethoden und -ansätze
- Neuerungen im Lehrplan
- Erfolge und Herausforderungen in der Pädagogik

4. Statistische Entwicklungen

- Schülerzahlen

5. Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2023

- Ergebnisse und Highlights
- Rückblick auf die Veranstaltung

6. Bericht aus der Verwaltung

- Organisatorische Entwicklungen
- Verwaltungsherausforderungen und -erfolge

7. Bericht aus der Vorstandsarbeit

- Entscheidungen und Initiativen des Vorstands
- Zukunftspläne und strategische Ausrichtung

8. Personalangelegenheiten

- Neueinstellungen und Personalveränderungen
- Fortbildungen und Mitarbeiterentwicklung

9. Veranstaltungen

- Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres
- Besondere Ereignisse

10. Monetäres, Finanzielle Situation

- Budgetentwicklung und Finanzbericht
- Spenden, Fördermittel und Sponsoring

11. Raumsituationen

- Zustand und Nutzung der Räumlichkeiten
- Pläne für Renovierungen

12. Schlusswort des Musikschulleiters

- Zusammenfassung des Jahres
- Ausblick auf das kommende Jahr

13. Jahresbericht Fachbereitsleitung

14. Jahresbericht Grundschulkoordinationen

15. Pressespiegel

1. Einleitung:

Ein Jahr des positiven Wandels und Wachstums

Neustart und Aufwärtsentwicklung

Positive Entwicklung: Nach einem herausfordernden Neustart im Jahr 2022 hat die Musikschule Unterer Neckar eine beachtliche positive Entwicklung erlebt. Mit erneuertem Elan und einer klaren Vision für die Zukunft hat die Schule das Jahr 2023 zu einem Jahr des Wachstums und der Innovation gemacht.

Anstieg der Schülerzahlen

Über 200 neue Schülerinnen und Schüler: Ein markantes Zeichen des Erfolgs ist der beeindruckende Zuwachs von über 200 neuen Schülerinnen und Schülern. Dieser Anstieg spiegelt das wachsende Vertrauen in die Qualität und das Angebot unserer Musikschule wider.

Stärkung des Teams

Gefestigtes Mitarbeiter-Team: Die Herausforderungen der vergangenen Jahre haben das Team der Musikschule Unterer Neckar nicht nur zusammengebracht, sondern auch gestärkt. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit ist ein robustes, harmonisch arbeitendes Team entstanden.

Eigeninitiative und Projektarbeit: Die Mitarbeiter zeigen eine beeindruckende Eigeninitiative, indem sie selbstständig Lösungen finden und proaktiv Projekte angehen. Diese Selbstständigkeit zeugt von einem hohen Grad an Engagement und Identifikation mit der Musikschule.

Identifikation und Zugehörigkeitsgefühl: Fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich eng mit der Musik-

schule verbunden, was sich auch in ihrem Gefühl von Zuhause und Geborgenheit innerhalb der Institution widerspiegelt.

Positive Außenwirkung und Schülerbindung

Übertragung der positiven Atmosphäre auf die Schüler: Diese positive und harmonische Arbeitsatmosphäre überträgt sich auch auf unsere Schülerinnen und Schüler, was zu einer bereichernden und unterstützenden Lernumgebung führt.

Hervorragendes Bild nach außen: Das Image der Musikschule Unterer Neckar in der Öffentlichkeit und insbesondere im Vergleich zu anderen Musikschulen ist außerordentlich positiv.

Besondere Stellung in der Region

Musikpädagogischer Leuchtturm: Mit ihrer ganzen Struktur und insbesondere durch die Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen sowie der leistungsorientierten Förderung hat sich die Musikschule Unterer Neckar als ein besonderes Ausbildungsinstitut im Landkreis Heilbronn und als musikpädagogischer Leuchtturm in Baden-Württemberg etabliert.

Ergo

Das Jahr 2023 markiert einen Wendepunkt für die Musikschule Unterer Neckar, bei dem sowohl interne Stärkung als auch äußere Anerkennung Hand in Hand gingen, um die musikalische Ausbildung und Förderung in unserer Region auf ein neues Level zu heben.

2. Allgemeine Musikschulsituation: Wachstum und qualitative Entwicklung

Erweiterung des Lehrkörpers

Zuwachs an Lehrkräften: Im Einklang mit der positiven Entwicklung der Schülerzahlen ist es der Musikschule Unterer Neckar gelungen, weitere qualifizierte Lehrkräfte für unser Team zu gewinnen. Dieser Zuwachs ist ein deutliches Zeichen für das Wachstum und den Erfolg unserer Schule.

Details: Eine genauere Betrachtung der neuen Lehrkräfte und ihrer Qualifikationen wird im Punkt acht des Berichts behandelt. Vorab sei jedoch erwähnt, dass die Qualität der Bewerber mit dem steigenden Ansehen der Musikschule Unterer Neckar signifikant zugenommen hat.

Steigerung der pädagogischen Qualität

Profit durch neue Lehrkräfte: Die Aufnahme neuer Lehrkräfte in unser Team hat die pädagogische Arbeit der Musikschule intern erheblich bereichert. Frische Perspektiven und

unterschiedliche Lehransätze haben zu einer vielfältigeren und dynamischeren Lernumgebung beigetragen.

Motivationsschub für bestehendes Lehrpersonal: Die Integration der neuen Lehrkräfte hat zudem dem bereits bestehenden Lehrerstamm einen neuen Motivationsschub verliehen. Diese gesteigerte Begeisterung und Leidenschaft in der Lehre wirkt sich direkt auf die Qualität des Unterrichts und somit auf die Lernerfahrung unserer Schülerinnen und Schüler aus.

Positive Auswirkungen auf Anmeldezahlen und Haushalt

Anstieg der Anmeldezahlen: Diese positiven Entwicklungen haben sich in einem Anstieg der Anmeldezahlen niedergeschlagen. Die Kombination aus qualitativ hochwertigem Unterricht und einer zunehmenden Vielfalt an Lehrangeboten hat dazu beigetragen, dass sich immer mehr Schülerinnen

und Schüler für die Musikschule Unterer Neckar entscheiden.

Erfolgreicher Haushaltsabschluss: Diese Zunahme an Schülerzahlen und die gesteigerte Unterrichtsqualität haben sich ebenfalls positiv auf den Haushaltsabschluss der Musikschule ausgewirkt. Ein detaillierter Überblick über die finanzielle Entwicklung wird in Punkt zehn des Berichts gegeben.

3. Pädagogische Arbeit und Entwicklungen: Exzellenz in der Ausbildung und Kooperation

Studiumsvorbereitende Ausbildung und Begabtenförderung

Anerkennung durch das Land Baden-Württemberg: Die Musikschule Unterer Neckar hat in diesem Jahr eine besondere Anerkennung für ihre studiumsvorbereitende Ausbildung und Begabtenförderung erhalten. Diese Programme wurden für ihre herausragende Struktur und die erzielten positiven Ergebnisse vom Land Baden-Württemberg besonders ausgezeichnet.

Zertifizierung als exzellente Musikschule: Von den 214 Musikschulen in Baden-Württemberg ist die Musikschule Unterer Neckar eine von nur 18 Einrichtungen, die für diese spezialisierte Ausbildung vom Land zertifiziert wurde. Diese Anerkennung unterstreicht die besondere Stellung und Exzellenz unserer Musikschule in der Region.

Langjährige Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen

Mehr als 20 Jahre Engagement: Die Musikschule Unterer Neckar hat sich über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg in der Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen engagiert und diese Kooperation stetig weiterentwickelt. Diese langjährige und erfolgreiche Partnerschaft positioniert uns an vorderster Stelle in Baden-Württemberg.

Blick in die Zukunft: Mit Blick auf das Jahr 2026 und die

Schlussfolgerung

Die allgemeine Situation der Musikschule Unterer Neckar zeichnet sich durch ein kontinuierliches Wachstum in Qualität und Quantität aus. Die erfolgreiche Erweiterung des Lehrkörpers und die damit einhergehende Steigerung der pädagogischen Exzellenz sind Schlüsselaspekte, die zur Attraktivität und zum Erfolg unserer Musikschule beitragen.

Einführung des verbindlichen Ganztagsbereichs ab der ersten Klasse sind wir optimistisch. Bereits heute ist die Musikschule Unterer Neckar als Kooperationspartner Nummer eins in der Region etabliert und bestens aufgestellt, um auf diese Veränderungen im Bildungsbereich zu reagieren.

Kooperation mit Blasmusik Vereinen

Entwicklung neuer Bläserklassen: In der Zusammenarbeit mit den Blasmusik Vereinen der Region haben wir weitere Bläserklassen entwickelt. Diese Kooperationen tragen nicht nur zur musikalischen Vielfalt bei, sondern stärken auch die kulturelle Gemeinschaft in unserer Region.

Einrichtung von Koordinationsstellen: Zur Unterstützung dieser wichtigen Partnerschaften wurden zwei Koordinationsstellen intern eingerichtet. Diese Stellen sind speziell darauf ausgerichtet, die Jugendarbeit für die Musikvereine der Region voranzutreiben und weiter zu entwickeln.

Fazit

Die Musikschule Unterer Neckar steht somit nicht nur für herausragende pädagogische Arbeit, sondern auch für eine tiefe und fruchtbare Zusammenarbeit mit verschiedenen Bildungs- und Kultureinrichtungen. Diese Synergien sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Erfolgsgeschichte und prägen unser Profil als führende Musikschule in Baden Württemberg.

4. Statistik Entwicklungen:

Schülerzahl nach Wohnort	Schülerzahl						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bad Friedrichshall	584	680	693	609	653	621	677
Bad Rappenau	323	358	333	303	325	400	461
Bad Wimpfen	169	162	146	148	167	175	166
Erlenbach	196	235	238	196	197	250	271
Gundelsheim	272	286	272	211	244	242	252
Offenau	111	109	124	106	97	106	99
Siegelsbach	43	39	34	21	27	36	40
andere Gemeinden	67	61	97	87	94	105	135
SUMME	1.765	1.930	1.937	1.681	1.804	1.935	2.101

Die dargestellten Zahlen zeigen eine beeindruckende und positive Entwicklung der **Schülerzahlen an der Musikschule Unterer Neckar**. Besonders hervorzuheben ist der kontinuierliche Anstieg der Schülerzahlen seit 2020, mit einer deutlichen Zunahme im Jahr 2023. Dieser Trend belegt das wachsende Vertrauen und Interesse der Gemeindemitglieder in die musikalische Bildung, die von der Musikschule angeboten wird. Jede der aufgeführten Gemeinden trägt zu dieser Erfolgsgeschichte bei, wobei einige, wie Bad Rappenau und Erlenbach, bemerkenswerte Zuwächse verzeichnen. Der Gesamttrend ist ein klares Zeichen für die Vitalität und Attraktivität der Musikschule Unterer Neckar und spiegelt ihren ausgezeichneten Ruf sowie die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit wider.

5. Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2023: Ein Schmelztiegel des Talents und Engagements

Erfolge, die begeistern

Besondere Leistungsträger als Inspiration: Die Musikschule Unterer Neckar hat auch in diesem Jahr wieder bewiesen, dass sie eine Kaderschmiede für musikalische Höchstleistungen ist. Es sind die besonderen Leistungsträger, die nicht nur mit ihrem Können beeindrucken, sondern auch ihre Mitmusizierenden inspirieren und zu neuen Höhenflügen anregen.

Preisträger als Spiegelbild der Schule

Viele Preisträger und Preisträgerinnen im Jahr 2023: Die beeindruckende Anzahl der Preisträger reflektiert die hervorragende pädagogische Arbeit der Lehrkräfte unserer Musikschule. Diese jungen Talente repräsentieren das große Engagement und die zusätzliche individuelle Anstrengung, die sie in ihre musikalische Bildung investieren.

Engagement, das weit über Musik hinausgeht

Gesellschaftliche Leistungsträger von morgen: Die Errungenschaften unserer Schülerinnen und Schüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sind nicht nur für den Moment des Triumphes von Bedeutung. Sie sind auch ein Versprechen für die Zukunft, ein Vorbote dafür, dass diese jungen Menschen ihre Talente und ihr Engagement in ihr späteres gesellschaftliches Wirken einfließen lassen werden.

Fazit

Das Jahr 2023 hat uns einmal mehr gezeigt, wie die Musikschule Unterer Neckar als ein Eckpfeiler der musikalischen Förderung und Bildung fungiert. Unsere Schülerinnen und Schüler sind nicht nur während ihrer Zeit an der Musikschule herausragend, sondern sie werden auch in der Zukunft als gesellschaftliche Leistungsträger glänzen und damit die Werte und die Vision unserer Institution weitertragen.

Regionalwettbewerb

Solo Klavier

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Ergebnis
Anna Wölfert	II	Klavier	Bad Rappenau	Julia Bechthold	23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Anna Moser	III	Klavier	Bad Wimpfen	Julia Bechthold	21 Punkte / 1. Preis
Emma Wölfert	V	Klavier	Bad Rappenau	Julia Bechthold	24 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lina Demirel	II	Klavier	Bad Friedrichshall	Junko Fuchiwaki	20 Punkte / 2. Preis
Leona Felsing	Ib	Klavier	Untereisesheim	Junko Fuchiwaki	20 Punkte / 2. Preis
Longe Poubnga	III	Klavier	Bad Rappenau	Oleksandra Messerschmidt	18 Punkte / 2. Preis

Solo Gitarre (Pop)

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Ergebnis
Erik Gerter	IV	Gitarre	Bad Friedrichshall	Alfino Ronzano	23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Kammermusik für Streichinstrumente

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Ergebnis
Lea Knödler	II	Violine	Bad Friedrichshall	Hans-Wilhelm Traub	19 Punkte / 2. Preis
Rufus Blüthner	II	Violine	Mosbach	Hans-Wilhelm Traub	
Paula Reinhart	Ib	Violine	Bad Friedrichshall	Hans-Wilhelm Traub	21 Punkte / 1. Preis
Malea Kraft	Ib	Violine	Gundelsheim	Hans-Wilhelm Traub	

Kammermusik für Blasinstrumente

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Ergebnis
Luise Suppinger	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González	23 Punkte / 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Emilia Suppinger	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González	
Helena Steinke	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González	
Leni Friederich	III	Querflöte	Bad Friedrichshall	Isabel González	

Kammermusik für Blasinstrumente

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Ergebnis
Eva Krebs		Querflöte	Bad Friedrichshall	Isabel González	20 Punkte / 2. Preis
Constanz Frank		Querflöte	Gundelsheim	Isabel González	
Jana Winkler		Querflöte	Bad Friedrichshall	Isabel González	
Clara Wartenberg	IV	Klarinette	Bad Friedrichshall	Jose Dominguez Jurado	19 Punkte / 2. Preis
Felix Gall	IV	Klarinette	Neckarsulm	Jose Dominguez Jurado	
Charlotte Preuss		Klarinette	Bad Friedrichshall	Jose Dominguez Jurado	
Lia Josephine Steinwand	II	Querflöte	Bad Wimpfen	Isabel González	20 Punkte / 2. Preis
Mathilda Pawletta	II	Oboe	Bad Wimpfen	Shiho Hamano	

Landeswettbewerb

Solo Klavier

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Preis	Punkte
Anna Wölfert	II	Klavier	Bad Rappenau	Julia Bechthold	2.	21
Emma Wölfert	V	Klavier	Bad Rappenau	Julia Bechthold	3.	19

Solo Gitarre (Pop)

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Preis	Punkte
Erik Gerter	IV	Gitarre	Bad Friedrichshall	Alfino Ronzano	3.	19

Kammermusik für Blasinstrumente

Name	AG	Instrument	Wohnort	Lehrer / in	Preis	Punkte
Luise Suppinger	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González	3.	19
Emilia Suppinger	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González		
Helena Steinke	III	Querflöte	Bad Rappenau	Isabel González		
Leni Friederich	III	Querflöte	Bad Friedrichshall	Isabel González		



6. Bericht aus der Verwaltung: Effizienz und Anpassungsfähigkeit in Zeiten des Wachstums

Bewältigung von Herausforderungen

Erfüllung steigender Anforderungen: Trotz der Herausforderungen, die mit den steigenden Schülerzahlen und den damit einhergehenden erhöhten Arbeitstätigkeiten verbunden sind, hat die Verwaltung der Musikschule Unterer Neckar ihre Aufgaben vollumfänglich und in hervorragender Weise gemeistert.

Zunehmende bürokratische Anforderungen: Sowohl der Staat als auch das Land fordern mehr bürokratische Prozesse, die bewältigt werden müssen. Darüber hinaus haben auch die Eltern unserer Musikschülerinnen und -schüler hohe Erwartungen an die organisatorischen Fähigkeiten unserer Verwaltung, besonders im Hinblick darauf, dass das Familienleben reibungslos mit schulischen, vereinsbezogenen und beruflichen Verpflichtungen der Eltern vereinbart werden kann.

Optimierung der Raumorganisation

Organisation der Unterrichtsräume: Die Organisation der Unterrichtsräume stellt eine fortwährende Herausforderung dar, da die Musikschule lediglich über eine begrenzte Anzahl eigener Räumlichkeiten verfügt und stattdessen auf die Räume allgemeinbildender Schulen angewiesen ist. Dies erfordert eine ausgeklügelte Planung und Koordination.

Erweiterung des Verwaltungsteams

Verstärktes Verwaltungspersonal: Mit zwei voll angestellten Verwaltungskräften für die Bereiche „Buchhaltung,

Personalwesen“ sowie „Schülereinteilung und Raumverwaltung“ wird der gestiegenen Komplexität und dem Volumen der Verwaltungsarbeit Rechnung getragen.

Neubesetzung und Aufwertung: Die Position im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation“ konnte nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin nicht nur neu besetzt, sondern auch auf eine Teilzeitstelle von 60 % aufgestockt werden, was die Bedeutung und den Umfang dieser Rolle unterstreicht.

Wichtige Verwaltungsaufgaben: Neben der „Instrumenten- und Inventarverwaltung“ (50%) gibt es eine weitere wichtige Stelle, die sich dem Veranstaltungsaufbau und -abbau sowie dem physischen Management der Unterrichtsräume widmet (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis). Diese Position ist entscheidend für die Aufrechterhaltung des täglichen Betriebs und trägt wesentlich zur reibungslosen Durchführung unserer Programme bei.

Fazit

Die Verwaltung der Musikschule Unterer Neckar hat sich als ein Beispiel für Effizienz und Flexibilität erwiesen, indem sie sich dynamisch an die wachsenden Anforderungen angepasst und gleichzeitig einen reibungslosen Ablauf aller organisatorischen Prozesse sichergestellt hat. Mit dieser robusten Verwaltungsstruktur ist die Musikschule bestens aufgestellt, um auch zukünftige Herausforderungen gut zu meistern.

7. Bericht aus der Vorstandsarbeit: Engagement und strategische Weichenstellungen

Ehrenamtliches Engagement im Fokus

Würdigung der Vorstandstätigkeit: Es ist an dieser Stelle von großer Bedeutung hervorzuheben, dass die Tätigkeit im Vorstand auf dem ehrenamtlichen Engagement von kommunalen Vertretern, Bürgermeistern, Amtsleitern sowie Stadt- und Gemeinderäten basiert. Dieses unentgeltliche Unterstützung für die Musikschule ist ein leuchtendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und eine essenzielle Säule unserer Institution.

Strukturierte Zusammenarbeit

Sitzungsfrequenz des Vorstands: Der „Geschäftsführende Vorstand“ kommt dreimal jährlich zusammen, während der „Erweiterte Vorstand“ seine Aufgaben in zwei Sitzungen pro Jahr wahrnimmt. Zusätzlich wird die „Mitgliederversammlung“ einmal im Jahr einberufen, was die strukturierte und effektive Zusammenarbeit innerhalb der Führungsstruktur gewährleistet.

Wesentliche Beschlüsse und Entwicklungen

Harmonisierung der Entgeltordnungen:** Ein zentraler Beschluss des vergangenen Jahres war die Harmonisierung der Entgeltordnungen mit dem Ziel, die unterschiedlichen Tarifgebiete aufzuheben und eine einheitliche Gebührenstruktur in den Trägergemeinden zu schaffen.

Personelle Weichenstellungen: Die Vorstandschaft hat wichtige Entscheidungen bezüglich der Personalsituation getroffen. Dies umfasste die Ausarbeitung und Beschlussfassung von Stellenausschreibungen sowie die Besetzung offener Positionen, um die pädagogische und administrative Qualität weiterhin zu sichern.

Sorgfältige Haushaltsführung: Die Haushaltsführung, die im Berichtsjahr sehr positiv verlief, wurde bei allen Sitzungen einem genauen Controlling unterzogen und entsprechend zur Umsetzung freigegeben. Dies zeigt die verantwortungsvolle Verwaltung der finanziellen Ressourcen der Musikschule.

Verschlinkung der Führungsstruktur: Es wurden Maßnahmen beraten, um die Führungsstruktur zu verschlanken. Dies betrifft die Ebenen des Geschäftsführenden und Erweiterten Vorstands sowie der Mitgliederversammlung, um Entscheidungswege zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

Schlussfolgerung

Durch die gewissenhafte und engagierte Arbeit des Vorstands wird die Musikschule Unterer Neckar in ihrer strate-

gischen Ausrichtung und ihrem Bestreben, eine führende musikpädagogische Einrichtung zu bleiben, hervorragend unterstützt. Die im Berichtsjahr gefassten Beschlüsse und umgesetzten Maßnahmen sind ein klares Bekenntnis zur kontinuierlichen Verbesserung und Anpassung an die sich wandelnden Anforderungen im Bildungsbereich.

8. Personalangelegenheiten: Entwicklung und Stärkung des Lehrkörpers

Überwindung von Herausforderungen

Bewältigung des Personalmangels: Die letzten Jahre stellten die Musikschule aufgrund von Personalmangel vor Herausforderungen, wobei einige Stellen über längere Zeiträume hinweg nicht besetzt werden konnten. Dies hat sich nun dank des guten Rufs und der besonderen Stellung unserer Musikschule glücklicherweise gewandelt.

Neuzugänge im Lehrkollegium

Enikő Cseh, Querflöte: Mit großer Freude sehen wir, dass Frau Enikő Cseh, eine erfahrene Querflötenlehrerin, die zuvor in Sinfonieorchestern der Stadt München spielte, unser Team verstärken wird.

Ergänzung durch Meike Cassel, Querflöte und Elementare Musikausbildung: Ebenso begrüßen wir Frau Meike Cassel, die unser pädagogisches Angebot im Bereich Querflöte erweitert. Mit ihrem zusätzlichen Studium der elementaren Musikausbildung, wo sie bisher als Fachbereichsleiterin in der Pfalz tätig war, wird sie die positive Entwicklung in diesem Bereich vorantreiben und perspektivisch in die Fachbereichsleitung eingearbeitet.

Gewinn von Alessio Milici, Horn: Herr Alessio Milici, ein herausragender Lehrer für Waldhorn sowie für Trompete und tiefes Blech, der zuvor als erster Hornist an der Mailänder Scala tätig war, bereichert nun unsere Schule.

Bereicherung durch Reinhard Prinz, Klavier und Musiktherapie: Im Fachbereich Klavier und Tasteninstrumente unterstützt uns nun Herr Reinhard Prinz. Seine Doppelqualifikation als Klavierpädagoge und Musiktherapeut macht ihn zu einer wertvollen Ergänzung unseres Teams.

Dynamik durch Jonathan Graf, Schlagzeug: Herr Jonathan Graf, ein junger und dynamischer Musikpädagoge, der nach seinem Abschluss in Schlagzeug seine erste Stelle bei uns antritt, bringt frischen Wind in unsere Lehrerschaft.

Doreen Ziegler - stimmgewaltig im Gesang: Im Fachbereich Gesang konnten wir mit Doreen Ziegler eine sehr motivierende Mitarbeiterin gewinnen. Wohnhaft ist sie schon in unserer Region und wird in den Kooperationen mit den Grundschulen die Singklassen weiter entwickeln und stimm-

lich, begabte Schülerinnen und Schüler eine hervorragende Gesangsausbildung gewähren.

Jon Garcés Zabala - IT trifft auf Musik: eigentlich ist Jon Garcés Zabala in der IT tätig. Jedoch durch seine umfangreiche Ausbildung in Spanien im Fach Musik, sind wir froh, dass er uns in der musikalischen Grundausbildung unterstützen wird.

Tamara Rogalski - ein Eigengewächs der Musikschule: Mit großer Freude und einem Gefühl der Verbundenheit begrüßen wir Tamara Rogalski als neue Lehrkraft im Bereich der frühkindlichen Musikpädagogik. Frau Rogalski verkörpert die Früchte der musikalischen Bildung unserer Schule, da sie alle Abteilungen von den Anfängen im elementaren Bereich über den Hauptfachbereich mit Instrumenten wie Violine, Klavier und Gesang bis hin zu erfolgreichen Soloauftritten durchlaufen hat. Schon im Alter von 15 Jahren begann Tamara Rogalski ihr Musikstudium im Pre-College an den renommierten Hochschulen Stuttgart und Würzburg. Ihre musikalische Reise ist eng mit der Musikschule Unterer Neckar verwoben, und ihre Entwicklung zu einer herausragenden Musikerin ist ein lebendiges Beispiel für das hohe Niveau der musikalischen Ausbildung, die wir anbieten.

Lea Wörner - ein weiteres Eigengewächs der Musikschule: Lea Wörner hat die Begeisterung an der Musik als Flötenschülerin an unserer Musikschule eingefangen. Im Sinfonieorchester, im Querflötenensemble und Teilnahmen bei Jugend Musiziert, all diese Erfahrungen haben sie dazu bewegt Musik zu studieren. Nun unterrichtet sie schon die ersten Schüler an unserer Musikschule.

Technische Expertise durch Ulrich Keicher, Musikschulwart: Als neuer Musikschulwart bringt Herr Ulrich Keicher seine Arbeitskraft mit ein, wie auch seine umfangreiche Erfahrung in der Tontechnik, und wird somit die Durchführung unserer Veranstaltungen im technischen Bereich maßgeblich unterstützen.

Kreative Verstärkung durch Kirstin Pachali: Im Verwaltungsbereich bereichert Frau Kirstin Pachali mit ihrer kreativen Arbeit die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation und trägt somit zur positiven Außendarstellung der Musikschule bei.

Weiterbildung zur Erfüllung pädagogischer Ansprüche

Anpassung an pädagogische Forderungen: Unser Lehrpersonal passt sich stetig den sich ändernden pädagogischen Anforderungen an. Die Musikschule Unterer Neckar bleibt somit am Puls der Zeit und gewährleistet eine Bildung, die sowohl zeitgemäß als auch zukunftsorientiert ist.

Fokus auf interne Fortbildung

Bedeutende Fortbildungsinitiative: Neben den vom Musikschulverband angebotenen Fortbildungen lag in diesem Jahr ein besonderes auf der internen Fortbildung „Wer braucht denn hier Hilfe?“, die unseren Pädagogen Werkzeuge und Kenntnisse an die Hand gibt, um kompetent und einfühlsam mit verhaltensauffälligen Kindern umzugehen. Diese Initiative unterstreicht unser Engagement für inklusive Bildung und die Wichtigkeit, allen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.

9. Veranstaltungen: Kulturelle Vielfalt und musikalische Exzellenz

Schülerpräsentationen als Qualitätsbeweis

Regelmäßige Schülervorspiele: Jede Lehrkraft der Musikschule präsentiert die Fortschritte und das Können ihrer Klasse in mindestens zwei Schülervorspielen pro Jahr, was die Qualität und Hingabe unserer pädagogischen Arbeit unterstreicht.

Podium Junger Künstler

Vielfältige Vorspielreihen: Die Musikschule organisiert dreimal jährlich qualifizierte und gemischte Schülervorspiele unter dem Motto „Podium junger Künstler“. Hier zeigen sich Musikschülerinnen und Musikschüler aller Klassen und Niveaus in den Trägergemeinden, was die musikalische Bandbreite und das Gemeinschaftsgefühl unserer Institution demonstriert.

Exzellenzkonzerte der Begabten

Präsentation der Begabtenförderungsklasse: Die Schülerinnen und Schüler der Begabtenförderungsklasse stellen ihr außergewöhnliches Talent in Exzellenzkonzerten, die zweimal jährlich stattfinden, unter Beweis und setzen damit Maßstäbe für musikalische Spitzenleistungen.

Goßveranstaltungen und Charity-Events

Charity-Veranstaltung „QuerFeldWein“: Ein besonderes Event ist die Wohltätigkeitsveranstaltung in Erlenbach, die nicht nur ein gesellschaftliches Highlight darstellt, sondern auch dazu beiträgt, finanzielle Mittel für die Beschaffung von Musikinstrumenten zu sammeln.

Engagement bei kommunalen Veranstaltungen: Die aktive Mitwirkung an kommunalen Events, wie dem Mont-

Ziel erreicht

Die erfolgreiche Gewinnung von so talentiertem und vielseitigem Personal unterstreicht das hohe Ansehen der Musikschule Unterer Neckar. Die Neuzugänge im Lehr- und Verwaltungsbereich sind ein klares Zeichen für die Attraktivität unserer Schule als Arbeitsplatz und werden zweifellos zur weiteren Steigerung der Bildungsqualität und zur Erfüllung unserer pädagogischen Aufgaben beitragen.

Mit den fortlaufenden Fortbildungsmaßnahmen sichert die Musikschule Unterer Neckar nicht nur ihre Position als Bildungseinrichtung, sondern fördert auch eine Lehrumgebung, in der Pädagogen und Schüler gleichermaßen unterstützt und wertgeschätzt werden. Unsere Investition in das Personal und ihre Weiterbildung stellt sicher, dass wir als Schule wachsen und uns weiterentwickeln können, um den Bedürfnissen unserer Gemeinschaft bestmöglich zu entsprechen.

martre-Flair in Bad Wimpfen, dem Neujahrsempfang in Erlenbach, der Kunstnacht und den Weihnachtsmärkten in den Trägergemeinden, zeigt die Verbundenheit und das Engagement unserer Musikschule in der lokalen Gemeinschaft.

Highlight-Konzerte des Sinfonieorchesters

Aufführungen des Sinfonieorchesters: Die Konzerte unseres Sinfonieorchesters sind jährliche Höhepunkte, die in 2023 wieder an beeindruckenden Orten wie dem Grädierwerk in Bad Rappenau, dem Spitalhof in Bad Wimpfen und in Duttenberg in Bad Friedrichshall stattfanden. Mit bis zu 800 Zuhörern pro Konzert sind diese Aufführungen ein Leuchtfeuer der musikalischen Kultur, das in alle Gemeinden ausstrahlt.



Positives Außenbild

Die vielfältigen Veranstaltungen der Musikschule Unterer Neckar bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine Bühne, um ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren und sind

zugleich Ausdruck unserer lebendigen Musikschulgemeinschaft. Sie fördern den kulturellen Austausch, stärken das Miteinander und demonstrieren eindrucksvoll die musikalische Exzellenz unserer Schule.

10. Monetäre und finanzielle Situation: Verantwortungsbewusste Haushaltsführung

Erfolgreiche Budgetentwicklung

Positives Haushaltsergebnis: Durch ständiges Controlling und zeitnahe Reaktionsfähigkeit hat sich das Budget der Musikschule Unterer Neckar im Jahr 2023 äußerst positiv entwickelt. Was anfänglich als Rücklagenentnahme von 39.000 € geplant war, konnte schlussendlich in eine Zuführung derselben Höhe zu den Rücklagen umgewandelt werden. Verantwortungsvolles Finanzmanagement

Stärkung der Rücklagen: Diese erfreuliche Wendung resultiert aus einer stringenten Haushaltsführung und der Auflösung von Wahrrückstellungen. Letztere konnte aufgrund der positiven finalen Prüfungen zur Kurzarbeit während der Coronapandemie in den Jahren 2022 bis 2023 aufgelöst werden.

Investition in pädagogische Ressourcen

Anschaffung von Musikinstrumenten: Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Akquisition von Musikinstrumenten im Wert von nahezu 20.000 € durch die Einnahmen unserer Charity-Veranstaltungen. Diese Instrumente stehen nun den Bläser- und Streicherklassen der kooperierenden allgemeinbildenden Schulen und den Musikvereinen zur Verfügung, was die Jugendarbeit der Vereine wesentlich fördert.

Gemeinschaftliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement von Lehrkräften und Schülern: Ein solches Ergebnis ist nur möglich durch das leidenschaftliche Engagement der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler, die sich ehrenamtlich bei Veranstaltungen und in der Arbeit für die Musikschule einbringen. Ihr Einsatz trägt nicht nur zur finanziellen Gesundheit der Musikschule bei, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit unserer Institution.

Fazit

Die solide finanzielle Situation der Musikschule Unterer Neckar im Jahr 2023 ist ein Beleg für eine effektive und vorausschauende Finanzpolitik. Die geschickte Kombination aus fachmännischem Controlling, der Nutzung von Opportunitäten zur Budgetoptimierung und der aktiven Teilnahme der Schulgemeinschaft an Fundraising-Veranstaltungen hat zu einer außerordentlich positiven monetären Lage beigetragen.

Die Musikschule Unterer Neckar steht somit auf einem solidem finanziellen Fundament. Diese Stabilität ermöglicht es uns, in die Qualität der musikalischen Bildung zu investieren und zukunftsorientiert zu agieren. So können wir unser Versprechen, die Musik und die Bildung in unserem Einflussbereich zu bereichern, kontinuierlich erfüllen.

11. Raumsituation: Herausforderungen und Lösungsansätze

Die Herausforderung: Mangel an eigenen Räumen

Stiefkind der Musikschule: Eines der größten Probleme, mit dem die Musikschule Unterer Neckar zu kämpfen hat, ist der akute Mangel an eigenen Unterrichtsräumen. Trotz wachsender Aufgaben und Verpflichtungen verfügt die Schule über sehr begrenzte eigene Räume, was auch in der letzten Sitzung des Erweiterten Vorstands thematisiert wurde.

Unterstützung durch Schulen und Musikvereine

Positives Engagement der Schulen: Positiv hervorzuheben ist die Unterstützung durch allgemeinbildende Schulen und Musikvereine, die uns in der Raumsituation stark entge-

genkommen. Diese Kooperationen sind essentiell und werden sehr geschätzt.

Bedarf an flexibel nutzbaren Räumen

Flexibilität als Notwendigkeit: Die vielfältigen Aufgaben der Musikschule erfordern eigene Räume, die flexibel genutzt werden können. Häufige Unterrichtsverlegungen aufgrund von Stundenplanänderungen der allgemeinbildenden Schulen und anderen externen Faktoren, wie Krankheit oder Änderungen im familiären Umfeld, stellen eine große Herausforderung dar.

Lösungsansätze und Entwicklungen

Initiativen in Bad Friedrichshall: Ermutigend ist, dass die Stadt Bad Friedrichshall nach dem Auszug aus dem St. An-

drés Schlösschen Räume im Greckenschloss zur Verfügung gestellt hat. In Hagenbach sind weitere Räume für Kooperationsprojekte avisiert.

Umgang mit Sanierungen und Umzügen:** Die brand-schutztechnische Sanierung der Räumlichkeiten in der Al-tern Kelter Duttenberg und der geplante Umzug aus dem Haus der Vereine in Gundelsheim erfordern temporäre Lö-sungen, die dank der Unterstützung der Gemeinden gefun-den wurden.

Spezifische Anforderungen für bestimmte Unterrichtsformen

Räume für lautstarke Unterrichtsformen: Besondere Schwierigkeiten bereiten Unterrichtsformen wie Schlagzeug- und Bandunterricht, die eine höhere Lautstärke erfordern. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, um den Bedürf-nissen der Jugendlichen gerecht zu werden.

Zugang und Selbstständigkeit für Schüler

Selbstständiges Üben von Ensembles: Langfristig wäre es wünschenswert, Schülern Zugang zu Räumen für selbst-ständiges Üben zu ermöglichen, was durch moderne IT-Lö-sungen unterstützt werden könnte.

Flexibilität der Verwaltung und kommunale Unterstützung

Anpassungsfähigkeit im täglichen Betrieb: Die Verwal-tung der Musikschule zeigt größtmögliche Flexibilität, um die Herausforderungen der Raumsituation zu bewältigen. Wei-tere kommunale Unterstützung wäre jedoch hilfreich, um die geforderten Ziele besser erreichen zu können.

Fazit

Die Raumsituation bleibt eine der drängendsten Herausfor-derungen für die Musikschule Unterer Neckar. Trotz positi-ver Entwicklungen und kreativer Lösungsansätze bedarf es weiterer Anstrengungen und Unterstützung, um den stetig wachsenden Bedürfnissen gerecht zu werden und eine op-timale Lernumgebung für unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

12. Schlusswort des Musikschulleiters: Ein Jahr des Erfolgs und der Gemeinschaft

Positive Entwicklung nach pandemischen Herausforderungen

Überwindung der Pandemie: Die Musikschule Unterer Neckar hat die Herausforderungen der pandemischen Jahre nicht nur gemeistert, sondern daraus eine positive Dynamik für die Zukunft entwickelt. Die Resilienz und Anpassungs-fähigkeit der Schule in diesen schwierigen Zeiten haben zu einer gestärkten Position in der Gemeinschaft geführt.

Wachsende Anerkennung und Teilnahme

Wertschätzung in den Trägergemeinden: Die Bürge-rinnen und Bürger, insbesondere unsere Schülerinnen und Schüler, erkennen die wertvolle Arbeit der Musikschule an und streben danach, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Die-se steigende Nachfrage ist ein deutliches Zeichen für das Vertrauen in unsere Institution.

Qualität durch Teamarbeit und Führung

Hochqualifiziertes Lehrpersonal: Die herausragende musikpädagogische Arbeit, die wir unseren Schülerinnen und Schülern bieten, ist das Ergebnis des Engagements und der Expertise unseres qualifizierten Lehrerstamms. Unter der fähigen Führung der Schulleitung, bestehend aus dem Mu-sikschulleiter, der Fachbereichsleitungskonferenz sowie der Verwaltung, konnte dieses hohe Niveau erreicht und gehal-ten werden.

Teamgeist und Verlässlichkeit: Teamarbeit und die Ver-lässlichkeit jedes Einzelnen bilden das Fundament unserer erfolgreichen Arbeit. Die enge Zusammenarbeit aller Beteilig-ten trägt entscheidend zum Erfolg der Musikschule bei.

Unterstützung durch Trägergemeinden und Ehrenamt

Dank an Unterstützer: Ein wesentlicher Faktor für unseren Erfolg ist die fortwährende Unterstützung durch die Träger-gemeinden, sowohl finanziell als auch durch die vielfältige ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Führungsstruktur. Unser Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass die Musikschule Un-terer Neckar als Leuchtturm in der Region strahlen kann.

****Abschließende Worte****

Als Musikschulleiter möchte ich meinen tiefen Dank und meine Anerkennung für jeden ausdrücken, der an diesem wunderbaren Projekt beteiligt ist. Die Musikschule Unterer Neckar steht als Symbol für musikalische Exzellenz, Ge-meinschaft und das unermüdliche Streben nach Bildung und kultureller Bereicherung. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, bereit, die musikalische Landschaft unserer Region weiterhin zu prägen und zu bereichern.

Bad Friedrichshall, 12. Januar 2024



Marco Rogalski
Musikschulleiter

Fachbereich Bläser

Fachbereichsleitung: Ralf Denninger

Lehrkräfte und Neuzugänge

Unser Team begrüßte herzlich Frau **Enikő Cseh** (Querflöte) und Herrn **Alessio Milici** (Horn/Trompete) in unserem Kreis. Herr Milici, ein vielseitiger Musiker aus Mailand, bereichert unser Ensemble mit seiner offenen Art und fachlichen Kompetenz. Frau Cseh übernahm die Stelle und Schüler von Herrn **Oliver Wild** und fügt sich hervorragend in unser Kollegium ein.

Engagement und Teamgeist

Die Zusammenarbeit und der Austausch innerhalb des Fachbereichs Bläser, geleitet von der Freude am gemeinsamen Musizieren und der Professionalität jedes Einzelnen, sind die Basis unseres Erfolgs. Die Integration neuer Lehrkräfte und die Fortführung der Arbeit etablierter Mitglieder zeugen von der dynamischen und innovativen Ausrichtung unserer Musikschule.

Fortbildungen und pädagogische Weiterentwicklung

Die kontinuierliche Weiterbildung unseres Teams, insbesondere im Bereich des Umgangs mit Kindern mit besonderem Verhalten, stellt sicher, dass wir jedem Schüler gerecht werden können. Spezialisierte Fortbildungen in digitalen Musiktechnologien und psychologischen Aspekten bereichern unseren Unterrichtsansatz.

Kooperationen und musikalische Vielfalt

Die erfolgreiche Kooperation mit Schulen und die Leitung von Bläserklassen durch Frau **Isabel Gonzalez-Villar** und Herrn **Johann Wolpold** unterstreichen die pädagogische Exzellenz unseres Fachbereichs. Die vielfältigen Ensembles und Orchester, von Trompeten- und Saxofonensembles bis hin zum Sinfonieorchester, bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine breite Bühne, um ihr Talent zu entfalten.

Erfolge und Highlights

Die Teilnahme an regionalen Festen und Veranstaltungen sowie die herausragenden Leistungen bei „Jugend musiziert“

zeugen von der hohen Qualität unseres Unterrichts und der Begeisterung unserer Schüler. Die Weihnachtsaufführungen und die integrative Arbeit der Ensembles sind besondere Momente, die die Musikschulgemeinschaft jedes Jahr aufs Neue zusammenbringen.

Dank und Anerkennung

Unser herzlicher Dank gilt allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den unterstützenden Musikvereinen und Schulen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Ein besonderer Dank geht an die Vorstandschaft für ihre kontinuierliche Unterstützung und Wertschätzung unserer Arbeit.



Ausblick

Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns auf die musikalischen Entdeckungen und Erfolge, die vor uns liegen. Gemeinsam werden wir die musikalische Bildung in unserer Region weiterhin fördern und bereichern.

Ralf Denninger, Fachbereichsleiter Bläser

Fachbereich Elementare Musikpädagogik

Fachbereichsleitung: Annegret Baum

Fächer

- Zwergenmusik
- Erlebniswelt Musik 1
- Erlebniswelt Musik 2
- Singen-Bewegen-Sprechen (SBS)
- Musikalische Früherziehung mit englischem Sprachkonzept
- Musikalische Grundausbildung

Lehrkräfte und Veränderungen im Team

Martina Mühlbeyer: Verantwortlich für Erlebniswelt Musik 1 & 2 sowie Musikalische Früherziehung.

Annegret Baum: Engagiert in der Musikalischen Früherziehung und SBS.

Nicole Strohm: Spezialisiert auf SBS.

Heike Pfitzenmaier: Leitet Zwergenmusik, Erlebniswelt Musik 1 & 2, Musikalische Früherziehung und SBS.

Susanne Gall und Palina Semianiuk: Fokussieren sich auf Zwergenmusik und Erlebniswelt Musik 1 & 2 bzw. Musikalische Früherziehung.

Neue Lehrkräfte

Ab März 2023 bereicherten Frau **Tamara Rogalski** und Frau **Magda Kozakiewicz** mit Zwergenmusik und Erlebniswelt Musik unseren Fachbereich. **Kelly McCormick** verließ uns Ende März, und ihre Kurse wurden von den Neuzugängen übernommen.

Ende September konnten wir Frau **Meike Cassel** gewinnen, die ab Januar 2024 einen signifikanten Teil der EMP-Stunden übernehmen wird.

Projekte und Veranstaltungen

Das Jahr war geprägt von einer aktiven Teilnahme an Fortbildungen, sowohl online als auch in Präsenz.

Wir luden die Eltern zu Mitmachstunden ein, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die musikalische Welt ihrer Kinder zu

erleben.

Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen an den Instrumentenvorstellungen der Musikschule teil, was ihnen und ihren Familien die Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten aufzeigte.

Die Verabschiedung der MFE-Kinder des 2. Jahres fand in einem feierlichen Rahmen statt, der die Fortschritte und das Erlernte der Kinder würdigte.

Die weihnachtlichen Lichtertänze bildeten einen stimmungsvollen Abschluss des Unterrichtsjahres und ließen die Musikschule in einem besonderen Glanz erstrahlen.

Abschlussgedanken

Musik, Freude und Spiel sind nicht nur wesentliche Bestandteile unserer Arbeit, sondern auch zentrale Elemente des menschlichen Daseins. Sie ermöglichen Kommunikation, fördern das Gleichgewicht und schaffen ein tiefes Gefühl von Gemeinschaft. Als Pädagogen im Bereich der musikalischen



Früherziehung haben wir das Privileg, diese wichtigen „Lebensmittel“ zu vermitteln und damit einen nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung der Kinder zu nehmen. Unser Tun ist von großer Bedeutung – für die Kinder, ihre Familien und die gesamte Gemeinschaft.

Annegret Baum, Fachbereichsleitung EMP

Fachbereich Gesang und Singklassen

Fachbereichsleitung: Simone Egolf

Lehrkräfte und Willkommensgruß

Unter der fachkundigen Leitung von **Simone Egolf** und mit dem Engagement von **Manuel Heuser** sowie der neu dazu gewonnenen Kollegin **Doreen Ziegler** erlebte der Fachbereich Gesang ein dynamisches und ereignisreiches Jahr. Ein herzliches Willkommen an Frau Ziegler, die mit frischen Ideen und großer Begeisterung zu uns stieß.

Vielfalt und Inklusion

Der Gesangsbereich zeichnete sich durch eine beeindruckende Alters- und Stilvielfalt aus, von 7 bis 79 Jahren, und umfasste Genres wie Klassik, Rock, Pop und Musical. Diese Diversität spiegelt die universelle Sprache der Musik und ihre Fähigkeit wider, Menschen aller Altersgruppen zu verbinden.

Singklassen: Konzept und Ziele

Die Singklassen, geführt von unseren engagierten Lehrkräften, zielen darauf ab, Kindern eine musikalische Grundbildung zu vermitteln. Dies umfasst Singen, Bewegung, Lesen und Textverständnis, wobei die Freude am gemeinsamen Musizieren stets im Vordergrund steht.

Neugründungen und Einsatzorte

Mit Stolz blicken wir auf die neu gegründeten Singklassen in Bonfeld und Bad Rappenau, geleitet von Frau Ziegler. Unse-

re Singklassen sind nun in zahlreichen Gemeinden aktiv, darunter Duttenberg, Offenau und Grombach, und bereichern das kulturelle Leben der Region.

Gemeinschaft und Engagement

Die Mitgestaltung schulischer und musikschulischer Veranstaltungen durch unsere Singklassen zeigt das hohe Maß an Engagement und die musikalische Qualität unserer Schülerinnen und Schüler. Besonders berührend waren die Besuche in Seniorenheimen, die Generationen durch das gemeinsame Singen verbanden.

Dank und Ausblick

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den Gemeinden für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller musikalischer Entdeckungen und gemeinsamer Erfolge.

Schlusswort

Musik verbindet, und der Fachbereich Gesang und Singklassen der Musikschule ist ein lebendiges Beispiel dafür. Wir setzen unseren Weg fort, mit Musik Freude und Gemeinschaft zu schaffen und freuen uns auf die musikalischen Begegnungen, die vor uns liegen.

Simone Egolf

Fachbereichsleitung Gesang und Singklassen

Fachbereich Streicher

Fachbereichsleitung: Hans-Wilhelm Traub

Ein Jahr voller Harmonie und Fortschritt

Der Fachbereich Streicher der Musikschule erlebte ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte und persönlicher Erfolge. Mit Stolz blicken wir auf die zahlreichen Errungenschaften unserer Schülerinnen und Schüler sowie auf das Engagement und die Weiterentwicklung unseres Lehrkörpers zurück.

Verabschiedung und Dank

Wir verabschiedeten **Klaus Mühleck**, der nach vielen Jahren der Hingabe und des inspirierenden Violoncello-Unterrichts in den wohlverdienten Ruhestand trat. Sein Wirken wird in unseren Herzen und in der Musik weiterleben.

Fortbildung als Schlüssel zum Erfolg

Unser Lehrteam zeigte großes Engagement in der persönlichen und fachlichen Weiterbildung. Die Teilnahme an der internen Schulung „Wer braucht hier Hilfe? Musikunterricht



für Kinder mit besonderem Verhalten“ unterstreicht unser Bestreben, jedem Kind gerecht zu werden.

Palina Semianiuk bereicherte ihr Können durch Fortbildungen in den Bereichen digitale Musikgestaltung, Audio-Bearbeitung und Tontechnik, was unseren Unterricht mit modernen Impulsen versieht.

Innovation im Unterricht

Die Fachbereichssitzungen waren geprägt von einem lebendigen Austausch über zeitgemäße Entwicklungen in der Unterrichtspädagogik, wodurch wir unseren Schülerinnen und Schülern einen vielseitigen und anregenden Musikunterricht bieten können.

Neue Streicherklasse an der Grundschule Jagstfeld

Ein Highlight des Jahres war die Gründung einer neuen

Streicherklasse an der Grundschule Jagstfeld. Zwölf begeisterte Kinder begannen ihre musikalische Reise mit Violine, Viola und Violoncello.

Erfolge und Auftritte

Unsere talentierten Streicherschülerinnen und -schüler glänzten in Kammermusikensembles und im Orchesterspiel bei namhaften Veranstaltungen. Ihr Können und ihre Leidenschaft wurden bei der Orchesterfreizeit, der Weinwanderung Querfeldwein, dem Montmartre Flair und den Adventskonzerten bejubelt.

Die Veranstaltungsreihe „SpielRäume“ sowie interne Klassenvorspiele boten unseren Schülerinnen und Schülern eine Bühne, um ihr musikalisches Talent zu präsentieren und weiterzuentwickeln.

Wettbewerbserfolge „Jugend Musiziert“

Bei „Jugend Musiziert“ erzielten unsere Streicherensembles herausragende 1. und 2. Preise, ein Beweis für die hervorragende pädagogische Arbeit und das Talent unserer Schülerinnen und Schüler.

Theorieprüfungen

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler bestanden ihre Theorieprüfungen in Bronze, Silber und Gold, was ihre musikalische Bildung und ihr Verständnis vertieft.

Ausblick und Dank

Wir blicken mit Freude und Optimismus auf das kommende Jahr und danken allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Gemeinsam gestalten wir die musikalische Zukunft im Einklang mit Tradition und Innovation.

Hans-Wilhelm Traub, Fachbereichsleiter Streicher

Fachbereich Tasteninstrumente / Musiktheorie

Leitung: Julia Bechthold

Willkommen und Teamzuwachs

Mit großer Freude begrüßen wir Herrn **Reinhard Prinz** in unserem Fachbereich. Seit September 2023 bereichert er unser Team mit seinem Klavier- und Theorieunterricht und bringt frischen Wind in unsere musikalische Arbeit.

Dank und Anerkennung

Ein herzlicher Dank geht an unsere Kollegen **Junko Fuchi-waki**, **Oleksandra Messerschmidt**, **Anastasiia Vygovska** und **Manuel Heuser** für ihre hervorragende Arbeit, die zu einem stetigen Anstieg der Anmeldezahlen im Fach Klavier führte. Ebenso danken wir **Manfred Herterich** für seine langjährige Unterstützung.

Besondere musikalische Beiträge

Die Harfenklasse von **Iva Penner** und die Schüler von **Alexander Volk** an Akkordeon und Keyboard haben mit ihren Auftritten die Veranstaltungen der Musikschule besonders bereichert. Das vielfältige Angebot im Fachbereich, von Rockbands bis hin zu Jazzunterricht am Klavier, erweitert

unser musikalisches Spektrum und begeistert Schüler wie Zuhörer.

Fortbildung und Engagement

Das kontinuierliche Engagement und die fachliche Weiterbildung unserer Lehrkräfte sind Grundpfeiler unseres Erfolgs. Ihr Einsatz findet großen Anklang und motiviert Schüler aller Altersstufen.

Musiktheorie – Erweiterung und Förderung

Die Erweiterung unserer Theoriekurse, insbesondere durch den neuen Anfängerkurs von Herrn Prinz, stärkt das musikalische Fundament unserer Schüler. Die speziellen Goldkurse von Julia Bechthold bereiten unsere Schüler auf höhere musikalische Bildungswege vor.

Stipendiatenförderung und Erfolge

Die Förderung besonders talentierter Schüler im Rahmen des Stipendiatenprogramms ist ein wesentlicher Beitrag zur musikalischen Exzellenz. Die herausragenden Leistungen unserer Stipendiaten in Theorie und Praxis sind beispielhaft für die Qualität unserer Ausbildung.

Gemeinsames Musizieren und Ensemblearbeit

Das gemeinsame Musizieren, von der Begleitung des Sinfonieorchesters bis hin zu kammermusikalischen Ensembles, ist ein zentraler Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Die Freude und das Engagement unserer Schüler in diesen Projekten sind inspirierend.

Wettbewerbserfolge und öffentliche Auftritte

Die beeindruckenden Ergebnisse unserer Schüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie ihre Mitwirkung bei zahlreichen Veranstaltungen unterstreichen das hohe Niveau

unseres Fachbereichs.

Dank und Ausblick

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülern und Eltern für ein musikalisch erfülltes Jahr. Wir blicken erwartungsvoll auf die zukünftigen musikalischen Abenteuer, die uns das kommende Jahr bringen wird.

Julia Bechthold, Fachbereichsleitung Tasteninstrumente und Musiktheorie

Fachbereich Gitarre / Schlagzeug

Fachbereichsleitung: Tobias Messerschmidt

Team und Neuzugänge

Wir begrüßen **Jonathan Graf** herzlich in unserem Team, der seit September 2023 das Team der Schlagzeuglehrkräfte bereichert. Sein Engagement und seine frischen Ideen bringen neue Impulse in unseren Fachbereich. Gleichzeitig danken wir **Luis Chavarria** (ausgeschieden zum September 2023) für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Förderung und musikalische Vielfalt

Dank der engagierten Unterstützung durch **Alexander Strobel** und **Jakub Dorofiej** in den Ukulelenklassen konnten wir das musikalische Angebot erweitern und können so sicherlich neue Schüler für die Gitarre begeistern. Diese Entwicklung spiegelt das wachsende Interesse an unserem Fachbereich wider.

Veranstaltungen und Highlights

Das Jahr 2023 war geprägt von einer Vielzahl erfolgreicher Veranstaltungen, die von unseren Schülern und Lehrkräften mitgestaltet wurden. Besonders hervorzuheben ist die Orchesterfreizeit auf Schloss Kapfenburg, sowie die Auftritte beim Seefest in Unteresesheim, QuerFeldWein und den Weihnachtskonzerten, die unser musikalisches Spektrum eindrucksvoll präsentierten.

Fortbildungen und pädagogische Entwicklung

Unser Team hat sich durch verschiedene Fortbildungen weitergebildet, um den Schülern einen zeitgemäßen und individuell angepassten Unterricht bieten zu können. Die Exzellenz-Fortbildung für Gitarrenlehrer auf Schloss Kapfenburg war dabei ein besonderer Gewinn für unsere pädagogische Arbeit.

Digitalisierung und Innovation

Die Digitalisierung unseres Fachbereichs schreitet mit der Erstellung von Instrumentenvorstellungs-Videos, zunächst in den Förderfächern und jetzt sukzessive in allen Instrumentengruppen voran. Mit der Nutzung weiterer sozialer Medien eröffnen wir neue Wege, um unser musikalisches Angebot einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Zu den Weihnachtskonzerten wurden zwei Social-Media Videos gefilmt und veröffentlicht, dies wird für alle großen anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2024 fortgeführt.

Musikwettbewerbe und Ensemblearbeit

Die Teilnahme unserer Schüler am Wettbewerb „Jugend mu-

siziert“ und die Arbeit in Ensembles zeigen die hohe Qualität unseres Fachbereichs. Die gemeinsame Musizierpraxis stärkt das musikalische Verständnis und fördert die Freude am Musizieren.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülern und Eltern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft für die Musik. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Musikschulwart Ulrich Keicher, dessen technisches Know-how und tatkräftige Unterstützung unverzichtbar sind.

Ausblick und Motivation

Trotz der Herausforderungen, die der Alltag für unsere Schüler bereithält, sind wir bestrebt, sie für die Musik zu begeistern und ihnen die wunderbare Welt des Musizierens näher zu bringen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller musikalischer Entdeckungen und gemeinsamer Erfolge.

Abschließend noch ein Zitat von einem Kollegen:

„Es ist schön zu sehen, dass sich immer wieder kleine Gruppen bilden, welche dann zusammen an Vorspielen teilnehmen und zusammen „präsentieren“. Gerade weil es manchmal frustrierend zu sehen ist .. was die Schüler in der Schule alles leisten müssen und die Musik oft zu kurz kommt...“

Tobias Messerschmidt

Fachbereichsleitung Gitarre und Schlagzeug



Grundschulkoordinationen

Grundschule Bad Friedrichshall-Kochendorf

Koordination: Jakub Dorofiej

Die Fachbereich und Lehrangebot

Seit Oktober 2023 leite ich als Koordinator die musikalische Grundausbildung in den Klassen 1 und 2 der Grundschule Kochendorf, mit einem Schwerpunkt auf dem Ukulelenunterricht. Zudem unterstütze ich die Kolleginnen Cassel und Cseh bei ihrer Ausbildung an der Ukulele und bereite sie auf den Gruppenunterricht vor.

Innovativer Unterrichtsansatz

Im Ukulelenunterricht steht das Melodiespiel im Mittelpunkt, wobei die Schüler zunächst Lieder erlernen, die die offenen Saiten nutzen, um dann gegriffene Noten und Akkorde einzuführen. Musikalische und rhythmische Spiele bieten eine abwechslungsreiche Ergänzung und fördern den Spaß an der Musik.

Erfolge und Motivation

Durch kontinuierliche Motivation und den Austausch mit den Eltern üben mittlerweile fast alle Kinder regelmäßig zu Hause und präsentieren ihre Lieder mit Freude im Klassenverband. Diese positive Entwicklung bereitet sie optimal auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vor.

Kommunikation und Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Sekreta-

riat der Grundschule Kochendorf gestaltet sich reibungslos und äußerst positiv. Die gute Kommunikation und die freundliche Übernahme des Klassenraums tragen zu einem angenehmen Arbeitsumfeld bei.

Fortbildung und Lehrkompetenz

Die rasche Auffassungsgabe und das Engagement von Frau Cassel und Frau Cseh im Rahmen ihrer Ukulelen-Ausbildung sind beeindruckend. Beide Kolleginnen beherrschen das Instrument hervorragend und sind bestens gerüstet, um die Ukulelenklassen eigenständig zu leiten.

Dank und Anerkennung

Mein Dank gilt allen beteiligten Lehrkräften, der Schulleitung, den Schülern und ihren Familien für ihr Engagement und ihre Offenheit gegenüber neuen musikalischen Wegen. Gemeinsam schaffen wir eine inspirierende Lernumgebung, die die Freude an der Musik in den Mittelpunkt stellt.

Ausblick und Engagement

Ich freue mich auf die weitere Entwicklung unserer Ukulelenklassen und auf die musikalischen Erfolge, die unsere Schüler in der Zukunft erzielen werden. Die Grundschule Kochendorf ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Musik das Schulleben bereichert und Kinder in ihrer Entwicklung fördert.

Jakub Dorofiej, Koordinator Grundschule Kochendorf

Grundschule Bad Friedrichshall-Hagenbach

Koordination: Isabel Gonzalez

Herausforderungen und Verbesserungen

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Bewertung der Schülerentwicklung in den ersten drei Monaten, um eine langfristige Motivation im Musikunterricht sicherzustellen. Zudem ist die Einbindung der Eltern durch Elternabende für alle Bläserklassen ein Ziel, um eine einheitliche Informationsbasis zu schaffen.

Kooperation und Veranstaltungen

Die vielfältigen Auftritte unserer Schülerinnen und Schüler bei großen Veranstaltungen unterstreichen die lebendige Praxis und das Interesse an der musikalischen Bildung.

Spezifische Entwicklungen in Hagenbach

In Hagenbach unterstützte uns der Rektor Herr Schulz-Wolframsdoff tatkräftig, was die Integration von Musik in den Schulalltag förderte.

Die Bläserklassen und deren Auftritte trugen maßgeblich zur steigenden Begeisterung für Musikinstrumente bei.

Die erfolgreiche Werbung für das Schulorchester zeugt von einer lebendigen musikalischen Kultur.

Ausblick und Dank

Im Sinne der Musik, Freude und Gemeinschaft, setzen wir unseren Weg fort und freuen uns auf die Herausforderungen und Erfolge, die das kommende Jahr mit sich bringen wird.

Isabel Gonzalez, Schulkoordinatorin

Grundschule Bad Friedrichshall-Duttenberg

Koordination: Simone Egolf

Fachbereiche und musikalisches Bildungsangebot

An der Grundschule Duttenberg haben wir ein umfassendes musikalisches Angebot etabliert, das von der musikalischen Grundausbildung mit der Ukulele für die Klassen 1 und 2 bis hin zu den Bläserklassen für die Klassen 3 und 4 reicht. Zudem bieten wir eine musikalische Grundausbildung mit dem

Instrument „Stimme“ für alle Klassenstufen an.

Lehrkräfte und pädagogische Vielfalt

Das Lehrteam, bestehend aus Heike Pfitzenmaier für die Ukulelen, mir selbst für die Singklassen, Andreas Maile für die Klarinetten, Ralf Denninger für das tiefe Blech und Michael Volk für die Hörner, gewährleistet eine breite musikalische Bildung und Förderung unserer Schüler.

Veranstaltungen und musikalische Highlights

Das Schulfest im Sommer, die Einschulungsfeier der neuen Erstklässler und das traditionelle Backhausfest waren besondere Highlights, bei denen die Ukulelenschüler, die Bläserklasse und die Singklasse ihre musikalischen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten.

Gemeinschaft und musikalische Erlebnisse

Die gemeinsame musikalische Praxis ist ein zentraler Bestandteil unseres Bildungsangebots. Die Freude und das Gemeinschaftsgefühl, das durch das gemeinsame Musizieren entsteht, ist eine wertvolle Erfahrung für alle Kinder.

Kooperation und Chancengleichheit

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Duttenberg und der Musikschule ermöglicht es uns, allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, Musik zu erfahren und zu gestalten. Diese Kooperation fördert die musikalische Bildung

und trägt zu einem positiven Schulklima bei.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülern, Eltern und der Schulleitung für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Es ist uns ein Anliegen, den Kindern die Freude am Musizieren nahezubringen und ihnen musikalische Bildungschancen zu eröffnen.

Ausblick und Motivation

Wir blicken motiviert auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, unsere musikalischen Projekte fortzusetzen. Die Grundschule Duttenberg ist ein Ort, an dem Musik die Herzen öffnet und Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung fördert.

Simone Egolf, Koordinatorin der Grundschule Duttenberg

Grundschule Bad Friedrichshall-Untergriesheim

Koordination: Simone Egolf

Fachbereiche und musikalisches Angebot

Die Grundschule Untergriesheim bot im Jahr 2023 ein vielfältiges musikalisches Bildungsprogramm an, das von der musikalischen Grundausbildung mit der Ukulele in Klasse 1 bis zu den Bläserklassen für die Klassen 3 und 4 reichte. Zudem umfasste unser Angebot eine musikalische Grundbildung im Fach „Stimme“ für alle Klassen.

Lehrteam und Neuzugänge

Unter meiner Leitung als verantwortliche Lehrkraft für Ukulele und Singklasse sowie mit der Unterstützung von Florian Häuser für das tiefe Blech, Michael Volk für die Trompeten und Jose Dominguez, der seit September 2023 das Fach Klarinette übernommen hat, konnten wir ein umfangreiches musikalisches Erlebnis für die Schüler schaffen.

Projekte und Veranstaltungshighlights

Der Adventsnachmittag im Schuljahr 2022/2023 bot den Kindern der musikalischen Grundausbildung eine Plattform, ihr musikalisches Können zu präsentieren. Die Singklasse begeisterte mit lebhaften Weihnachtsliedern, während die Bläserklasse als kleines Orchester auftrat und die Veranstaltung musikalisch bereicherte.

Jubiläumsjahr und Vorfreude

Das Schuljahr 2023/2024 markiert ein besonderes Jubiläumsjahr für die Grundschule Untergriesheim. Das kommende Schulfest wird mit Spannung erwartet und verspricht, ein besonderes Ereignis im Schuljahr zu werden.

Gemeinschaft und musikalische Werte

Gemeinsames Musizieren fördert nicht nur das musikalische Talent der Kinder, sondern stärkt auch klassenübergreifend das Gemeinschaftsgefühl. Werte wie soziales Engagement, gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft werden dabei spielerisch vermittelt.

Chancengleichheit und musikalische Bildung

In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Untergriesheim ermöglichen wir es jedem Kind, unabhängig von seinem Hintergrund, ein Instrument zu erlernen und die Welt der Musik zu entdecken. Dieses Angebot stellt einen wertvollen Beitrag zur chancengleichen musikalischen Bildung dar.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt dem gesamten Lehrteam, den Schülern, ihren Eltern und der Schulleitung für ihr Engagement und ihre Unterstützung unserer musikalischen Bildungsarbeit. Es ist uns eine Freude, den Kindern die Freude am Musizieren zu vermitteln.

Ausblick und Engagement

Wir blicken mit Freude und Engagement auf das bevorstehende Jubiläumsjahr und die damit verbundenen musikalischen Projekte. Die Grundschule Untergriesheim wird weiterhin ein Ort sein, an dem Musik die Gemeinschaft fördert und die persönliche Entwicklung der Kinder bereichert.

Simone Egolf, Koordinatorin der Grundschule Untergriesheim

Grundschule Bad Friedrichshall-Plattenwald

Koordination: Manuel Heuser

Schulkooperation und Lehrangebot

Die Singklasse an der Grundschule Bad Friedrichshall-Plattenwald, hat sich hervorragend etabliert. Die regelmäßigen Treffen mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr sind zu einem

festen und beliebten Bestandteil des Schulalltags geworden.

Erfolgreiche Veranstaltungen und Teamarbeit

Ein Highlight des Jahres war der Auftritt der Singklasse beim Schulfest im Juli, bei dem auch die Schulband unter der Leitung von Herrn Volk mitwirkte. Die Darbietungen, ins-

besondere die beiden gemeinsamen Lieder, fanden großen Anklang bei den Eltern und der Schulgemeinschaft.

Neuzugänge und Gruppendynamik

Zu Beginn des neuen Schuljahres durften wir neun Erstklässler und zwei Zweitklässler in der Singklasse willkommen heißen. Die Gruppe hat schnell zusammengefunden und bietet ein harmonisches und produktives Arbeitsumfeld.

Unterstützung durch die Schulleitung

Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, insbesondere mit Frau Bickler, spielt eine wesentliche Rolle für den Erfolg unserer Singklasse. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, Musik als festen Bestandteil in das Schulleben zu integrieren und den Kindern wertvolle musikalische Erfahrungen zu bieten.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Beteiligten – den Schülern, ihren Familien, der Schulleitung und den Lehrkräften – für ihr Engagement und ihre Begeisterung für die musikalische Bildung. Das gemeinsame Musizieren stärkt nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Kompetenzen unserer Schüler.

Ausblick und Motivation

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung der Singklasse und die kommenden musikalischen Projekte. Die Grundschule Bad Friedrichshall-Plattenwald ist ein lebendiger Ort, an dem Musik die Herzen öffnet und Kinder in ihrer persönlichen und musikalischen Entwicklung fördert.

Manuel Heuser, Koordinator

Verbundschule Bad Rappenau

Koordination: Isabel Gonzalez

Allgemeine Entwicklung und Teamveränderungen

Das Jahr 2023 stand im Zeichen positiver Entwicklungen innerhalb der Musikschule, insbesondere bei den Bläserklassen, wo Siegelbach und Bohnfeld als neue Standorte hinzukamen.

Das Koordinatoren-Team der Bläserklassen wurde mit Johann Wolpold, Lehrkraft für Trompete an der Musikschule, erweitert.

Wir danken auch Ralf Denninger als Fachbereichsleiter Bläser für seine Unterstützung, und betonen die Notwendigkeit einer noch besseren Koordination angesichts der wachsenden Anzahl von Bläserklassen.

Kooperation und Veranstaltungen

Unsere Beteiligung am Wettbewerb „Jugend musiziert“ führte zu hervorragenden Ergebnissen und zeigt die Qualität unserer musikalischen Ausbildung.

Spezifische Entwicklungen in Bad Rappenau

In Bad Rappenau wurde die Kooperation mit lokalen Musikvereinen intensiviert, um die musikalische Bildung zu stärken und die Gemeinschaft zu fördern.

Die erfolgreiche Werbung für das Schulorchester zeugt von einer lebendigen musikalischen Kultur.

Ausblick und Dank

Wir blicken optimistisch auf die weitere Entwicklung der Bläserklassen und des Schulorchesters in Bad Rappenau und Umgebung. Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie den unterstützenden Musikvereinen und Schulverwaltungen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft.

Isabel Gonzalez, Schulkoordinatorin

Grundschule Bad Rappenau-Bonfeld | Grombach | Fürfeld und Gundelsheim

Koordination: Florian Häuser

Überblick und Fachbereiche

Als Koordinator der Grundschulen Bonfeld, Fürfeld, Grombach und Gundelsheim freue ich mich, über ein erfolgreiches Jahr 2023 zu berichten. Unser Fokus lag auf der musikalischen Grundausbildung mit der Ukulele für die Klassen 1 und 2 sowie der Einrichtung neuer Bläserklassen.

Grundschule Bonfeld

In Bonfeld haben wir, unter der freundlichen Aufnahme durch Schulleiterin Tanja Schleifer, die Ukulelenkurse erfolgreich weitergeführt. Die neu ins Leben gerufene Bläserklasse unterstreicht unsere Ambition, ein vielfältiges musikalisches Angebot zu bieten und stärkt die musikalische Bildung an der Schule.

Grundschule Grombach

Unter der Leitung von Susanne Hitzelberger-Jacksch hat die Grundschule Grombach die musikalische Grundausbildung mit großem Erfolg umgesetzt. Das Sommerfest war ein besonderes Highlight, bei dem die Ukulele-Klassen und Singklassen, geleitet von Manuel Heuser, ihr Können unter Beweis stellten.

Grundschule Fürfeld

Die Grundschule Fürfeld, geleitet von Anja Menold, hat sich ebenfalls aktiv am musikalischen Programm beteiligt. Die nahtlose Übernahme der Ukulelenkurse und die erfolgreiche Präsentation bei Schulveranstaltungen zeugen von einem engagierten Miteinander aller Beteiligten.

Grundschule Gundelsheim

An der Grundschule Gundelsheim, unter der Schulleitung

von Joachim Blaesse, haben wir eine positive Entwicklung der Schüler in den Ukulele-Klassen beobachtet. Die neu gestartete Bläserklasse im Oktober 2023, unterstützt durch engagierte Lehrkräfte wie Jose Maria Dominguez Jurado und Johann Wolpold, verspricht eine spannende musikalische Weiterentwicklung.

Zusammenarbeit und Gemeinschaft

Die enge Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und der Schulleitung in allen beteiligten Grundschulen hat wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen. Die musikalische Bildung stärkt das Gemeinschaftsgefühl und hat einen positiven Einfluss auf das Schulklima.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, insbesondere Doreen Ziegler für ihre Arbeit in den Singklassen, sowie den Schulleitungen für ihre Unterstützung. Ihr Engagement macht unsere musikalische Bildungsarbeit erst möglich.

Ausblick und Motivation

Motiviert durch die Erfolge des vergangenen Jahres freuen wir uns auf die Fortsetzung unserer musikalischen Projekte in 2024. Gemeinsam werden wir weiterhin das musikalische Potenzial unserer Schüler fördern und die Freude an der Musik in den Vordergrund stellen.

Florian Häuser, Koordinator der Grundschulen Bonfeld, Furfeld, Grombach und Gundelsheim

Grundschulen Bad Rappenau-Babstadt

Koordination: Nataly González

Fachbereich und Lehrangebot

Im Fokus unserer musikalischen Grundausbildung für die ersten beiden Klassen steht die Ukulele, ein Instrument, das den Kindern nicht nur Freude am Musizieren vermittelt, sondern auch eine solide musikalische Basis bietet.

Lehrkraft und Unterrichtsgestaltung

Wir haben mit großer Begeisterung und Fachkompetenz die musikalische Grundausbildung in den Klassen 1 und 2 seit September 2023 etabliert. Die Kinder lernen mit Begeisterung die Grundlagen der Musik und des Ukulelenspiels.

Fortschritte und Repertoire

Die Schüler der 2. Klasse, die ihre musikalische Reise fortgesetzt haben, zeigen beeindruckende Fortschritte. Sie beherrschen bereits einen Großteil des Repertoires aus dem Ukulelenheft, was ihre musikalische Entwicklung und ihr Verständnis für das Instrument unterstreicht.

Unterstützung durch die Schulleitung

Die aktive Unterstützung und Begleitung des Prozesses durch die Grundschulleiterin ist ein wesentlicher Bestandteil

unseres Erfolgs. Diese Zusammenarbeit schafft ein förderliches Umfeld für die musikalische Bildung der Schüler.

Persönliches Engagement und Freude

Es bereitet eine große Freude, an der Grundschule Babstadt zu unterrichten. Unsere Leidenschaft für die Musik und die pädagogische Arbeit mit den Kindern ist die Basis für den positiven Verlauf des Musikunterrichts.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Beteiligten – den Schülern, ihren Familien und der Schulleitung – für ihr Engagement und ihre Offenheit gegenüber neuen musikalischen Wegen. Gemeinsam schaffen wir eine Atmosphäre, in der die Freude an der Musik und am gemeinsamen Lernen im Mittelpunkt steht.

Ausblick und Motivation

Wir blicken optimistisch auf die weitere Entwicklung unserer jungen Musiker und freuen uns auf die musikalischen Abenteuer, die noch vor uns liegen. Die Grundschule Babstadt ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Musik Bildung bereichert und Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung fördert.

Nataly González, Koordinatorin

Mühlentalschule Zimmerhof

Koordination: Palina Semianiuk

Fachbereiche und musikalische Bildung

An der Mühlentalschule Zimmerhof haben wir uns dieses Jahr darauf konzentriert, den Schülern der Klassen 1 und 2 eine fundierte musikalische Grundausbildung mit der Ukulele zu bieten. Zudem bereichert die Singklasse, geleitet von Manuel Heuser, die musikalische Vielfalt für die Klassen 1 bis 4.

Lehrkräfte und pädagogische Arbeit

Unter meiner Leitung hat die Ukulelenklasse große Fortschritte gemacht und die Freude am gemeinsamen Musizieren entdeckt. Manuel Heuser hat mit seiner Singklasse das musikalische Angebot der Schule ideal ergänzt und den Kindern wichtige gesangliche Grundlagen vermittelt.

Gemeinsame Auftritte und Schulveranstaltungen

Die Kombination aus Ukulelenschülern und der Singklasse hat bei verschiedenen Schulveranstaltungen, wie dem Laternenfest, dem Sommerfest und der Adventsfeier, für musikalische Höhepunkte gesorgt. Diese Auftritte stärken nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Bedeutung der Musikbildung

Musik in der Gruppe zu erleben und zu gestalten, fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und wirkt sich positiv auf das Schulklima aus. Als Musikpädagogen ist es unser Ziel, durch die Musikerziehung Werte zu vermitteln und den Schülern Teilhabe sowie Chancengleichheit zu bieten.

Dank und Wertschätzung

Mein Dank gilt allen beteiligten Lehrkräften, Schülern, Eltern und der Schulleitung für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Die erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht es uns, ein vielfältiges und bereicherndes musikalisches Programm anzubieten.

Ausblick und Engagement für die Zukunft

Mit Begeisterung blicken wir auf die weitere musikalische

Entwicklung unserer Schüler und freuen uns auf die künftigen Projekte und Veranstaltungen. Die Mühlentalschule Zimmerhof wird auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Musik die Herzen öffnet und Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung fördert.

Palina Semianiuk,

Koordinatorin Mühlentalschule Zimmerhof

Grundschule Astrid-Lindgren-Schule Siegelsbach

Koordination: Palina Semianiuk

Musikalisches Lehrangebot und Fächer

An der Astrid-Lindgren-Schule in Siegelsbach bieten wir den Schülern der ersten und zweiten Klasse eine musikalische Grundausbildung mit dem Instrument „Ukulele“ an. In den Klassen 3 und 4 fördern wir die musikalische Entwicklung durch eine Bläserklasse, die eine umfassende Einführung in die Welt der Blasinstrumente bietet.

Lehrkräfte und Teamdynamik

Unter der erfahrenen Leitung von Palina Semianiuk für die Ukulelenklassen und der fachkundigen Anleitung durch Alessio Milici für die Bläserklasse gestalten wir einen inspirierenden und motivierenden Musikunterricht für unsere Schüler.

Projekte und gemeinschaftliche Veranstaltungen

Die Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule wurde im Oktober 2023 erfolgreich gestartet. Geplante Auftritte bei Schulveranstaltungen wie dem Sommerfest, Laternenfest und der Adventsfeier stärken das Gemeinschaftsgefühl und

bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten vor Publikum zu präsentieren.

Abschlussgedanken und pädagogische Ziele

Die gemeinsame musikalische Erfahrung in der Gruppe hat einen starken Einfluss auf das Gemeinschaftsgefühl und trägt zu einem positiven Schulklima bei. Als Musikpädagogen liegt es uns am Herzen, durch Musikerziehung Werte zu vermitteln und den Kindern Teilhabe sowie Chancengleichheit zu ermöglichen. Die Astrid-Lindgren-Schule bietet dafür einen idealen Rahmen.

Dank und Motivation

Unser Dank gilt allen Schülern, Eltern und der Schulleitung für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf die weitere musikalische Reise mit unseren jungen Musikerinnen und Musikern und darauf, die Welt der Musik gemeinsam zu entdecken und zu gestalten.

Palina Semianiuk,

Koordinatorin Astrid-Lindgren-Schule Siegelsbach

Grundschule Offenau

Koordination: Simone Egolf

Fachbereiche und musikalisches Bildungsangebot

Die Grundschule Offenau hat im Jahr 2023 ihr musikalisches Programm erfolgreich fortgesetzt und erweitert. Neben der musikalischen Grundausbildung mit der Ukulele für die ersten Klassen bieten wir eine vertiefte musikalische Bildung in den Bereichen Stimme, Schlagzeug und Blasinstrumente für die höheren Klassen an.

Lehrkräfte und Teamentwicklung

Unter meiner Leitung, Simone Egolf, wurde die musikalische Grundausbildung in den Bereichen Ukulele und Gesang umgesetzt. Tobias Messerschmidt übernahm den Schlagzeugunterricht, während Enikő Cseh die Querflötenklasse von Herrn Wild und Alessio Milici die Trompetenklasse von Herrn Wolpold übernahm. Ralf Denninger leitet das tiefe Blech.

Veranstaltungen und musikalische Highlights

Das Schulfest im Sommer bot eine hervorragende Plattform für alle musikalischen Gruppen, ihr Können zu präsentieren. Die Darbietungen reichten von modernen Stücken der Bläser- und Schlagzeugklassen bis hin zu flotten Liedern der Sing- und Ukulelenklassen.

Ein besonderer Moment war der Besuch der Singklasse im Seniorenheim in Offenau, bei dem gemeinsam mit den Seni-

oren traditionelle Weihnachtslieder gesungen wurden.

Gemeinschaft und musikalische Erziehung

Das gemeinsame Musizieren fördert nicht nur das musikalische Verständnis und Können der Kinder, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und den sozialen Zusammenhalt. Die Anerkennung und Wertschätzung, die die Kinder bei öffentlichen Auftritten erfahren, sind wichtige Bausteine ihrer Entwicklung.

Chancengleichheit und musikalische Bildung

Die Kooperation zwischen der Grundschule Offenau und der Musikschule garantiert, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, ein Instrument zu erlernen und an der musikalischen Bildung teilzuhaben. Dies trägt zu einer chancengleichen musikalischen Förderung aller Schüler bei.

Dank und Anerkennung

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, Schülern, Eltern und der Schulleitung für ihr Engagement und ihre Unterstützung unserer musikalischen Projekte. Es ist uns eine Freude und ein Privileg, die Kinder auf ihrem musikalischen Weg zu begleiten und zu fördern.

Ausblick und Motivation

Motiviert durch die Erfolge und die positive Resonanz freuen wir uns auf die Weiterführung und Ausweitung unseres mu-

sikalischen Angebots. Die Grundschule Offenau wird auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Musik die Herzen öffnet und die Entwicklung der Kinder bereichert.

Simone Egolf, Koordinatorin der Grundschule Offenau

Ludwig-Fronnhäuser-Schule Bad Wimpfen

Koordination: Simone Egolf

Fachbereiche und musikalisches Angebot

An der Ludwig Fronhäuser Schule Bad Wimpfen haben wir im Schuljahr 2023 das musikalische Bildungsangebot durch die musikalische Grundausbildung mit der Ukulele in den Klassen 1 und 2 sowie durch die Schulband in der weiterführenden Schule bereichert.

Lehrkräfte und pädagogische Arbeit

Unter meiner Leitung, Simone Egolf, fand der Ukulelenunterricht statt, während Michael Volk die Schulband leitete. Beide Bereiche haben dazu beigetragen, das musikalische Angebot an der Schule vielfältig und ansprechend zu gestalten.

Veranstaltungen und Höhepunkte

Die Schulband und die Ukulelenklassen hatten die Möglichkeit, ihr Können bei verschiedenen Veranstaltungen unter Beweis zu stellen. Besonders hervorzuheben ist der Auftritt der Ukulelenschüler bei der Eröffnung des „Montmartre Wochenendes“ im Juli 2023, was für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis war.

Gemeinschaft und musikalische Bildung

Das gemeinsame Musizieren in der Gruppe stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern, sondern för-

dert auch das positive Miteinander im Schulalltag. Als Musikpädagogen ist es uns eine Freude und Ehre, Werte durch die Musikerziehung zu vermitteln und weiterzugeben.

Kooperation und Chancengleichheit

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Ludwig Fronhäuser Schule und der Musikschule ermöglichen wir allen Kindern das Musizieren vor Ort. Diese Kooperation bietet den Kindern eine chancengleiche musikalische Bildung, die frei von Hürden ist.

Dank und Anerkennung

Mein Dank gilt allen Schülern, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Es ist unser gemeinsames Ziel, die Liebe zur Musik zu fördern und den Kindern wertvolle musikalische Erfahrungen zu ermöglichen.

Ausblick und Motivation

Motiviert durch die Erfolge des vergangenen Jahres freuen wir uns auf die Fortsetzung unserer musikalischen Projekte. Die Ludwig Fronhäuser Schule Bad Wimpfen ist ein Ort, an dem Musik die Herzen öffnet und Kinder in ihrer Entwicklung fördert.

Simone Egolf, Koordinatorin

Kaybergerschule Erlenbach

Koordination: Johann Wolpold

Fachbereiche und musikalisches Angebot

In enger Zusammenarbeit mit der Kaybergerschule Erlenbach haben wir das musikalische Bildungsangebot erfolgreich weiterentwickelt. Neben der musikalischen Grundausbildung in den Klassen 1 und 2 mit dem Schwerpunkt Ukulele, haben wir die Erweiterung in Form einer Bläserklasse für die Klassen 3 und 4 realisiert.

Lehrkräfte und Teamdynamik

Unter der Leitung von Christian Witschäß und unterstützt durch ein engagiertes Team aus Bläserklassenlehrkräften wie Ralf Denninger, Michael Volk und weiteren, konnten wir die musikalische Grundbildung auf ein neues Niveau heben. Wir begrüßen zudem Alexander Strobel und Enikő Cseh als neue Lehrkräfte, die frischen Wind in unser Team bringen.

Bläserklassenorchester und Jugendorchesterekkooperation

Ein besonderes Highlight unserer Arbeit ist das Bläserklassenorchester unter der Leitung von Johann Wolpold. Durch die frühe Einbindung in das Jugendorchester der Musikvereine Erlenbach und Binswangen „hiwae & driwae“ fördern wir nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch soziale Kompetenzen und Teamgeist.

Veranstaltungen und öffentliche Auftritte

Die Bläserklasse Erlenbach hat ihr Können bei verschiedenen Veranstaltungen unter Beweis gestellt, sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit dem Jugendorchester. Besonders die Auftritte bei der Winterfeier, dem Weinfest und dem Weihnachtsmarkt in Erlenbach haben gezeigt, wie Musik Menschen verbindet und Freude bereitet.

Abschlussgedanken und Wertschätzung

Die fruchtbare Kooperation mit der Kaybergerschule Erlenbach bereichert das Leben der Kinder und trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt der Region bei. Unser musikalisches Bildungsangebot wird von den Kindern und Eltern geschätzt und fördert nachhaltig die musikalische Landschaft unserer Gemeinschaft.

Dank und Ausblick

Unser Dank gilt allen Lehrkräften, der Schulleitung und insbesondere den Schülern für ihre Begeisterung und ihr Engagement. Wir freuen uns darauf, die musikalische Reise mit unseren jungen Talenten fortzusetzen und die Liebe zur Musik weiter zu entfachen.

*Johann Wolpold,
Koordinator der Kaybergerschule Erlenbach*